



Touching Colours - Organ & Orchestra

aud 92.506

EAN: 4022143925060



Audio (Otto Paul Burkhardt - 2003.11.01)

Fulminante Dröhnung

Riskantes für Orgel und Orchester, mit umwerfendem Elan gespielt

Manchmal sind es die wagemutigen Kleinen, die einen großen Wurf landen. Der neueste CD-Coup des Detmolder Exquisit-Labels audite kündigt ganz harmlos "Musik für Orgel und Orchester" an – und entpuppt sich überraschend als gigantischer Surround-Klangtrip mit Seltenheitswert. Die Interpreten – Jung-Orgelstar Christian Schmitt und Johannes Wildners vortrefflich aufspielendes Rundfunk-Sinfonieorchester Saarbrücken gehen mit umwerfendem Elan zur Sache. Schon die "Toccata Festiva", eine Rarität des US-Neoromantikers Samuel Barber, ist ein Ereignis. Schwelgende Streicheridyllen wechseln mit brausenden Orgelsounds – bei Schmitt & Wildner wird die Toccata zur fulminanten Dröhnung, zum furiosen Crash der Extrem-Gefühle. Anders Saint-Saëns: Das Herzstück seiner Sinfonie Nr. 3 ist eine herrliche Endlos-Melodie der Bläser, grundiert mit sakralem Orgel-Kolorit – hingebungsvoll zelebriert als Sehnsuchts Gesang in Mahlerschen Dimensionen. "Touching Colours" wiederum, ein Opus des 35-jährigen Neutöners Frank Zabel, gehört stilistisch zur farbkräftig-sinnlichen Nachmoderne. Neben zartsilbrigen Orgel-Linien und wilden Klangballungen gibt's auch spektakuläre Effekte, wenn ein gewaltig donnernder Akkord im Registerplenum wimmernd in sich zusammensinkt – durch kurzes Abschalten des Orgelmotors. Fazit: Diese neue audite-CD ist in jeder Hinsicht eine Hör-Sensation – ungewöhnliche Werke, riskant kombiniert, exzellent interpretiert.